Bitte füllen Sie das folgende Deckblatt aus, unterschreiben es und senden die eingescannte Version **bis zum 15.08.2019** zurück an kooperation@hoou.de

|  |
| --- |
| HauptAntragsteller(IN) |
| Antragsteller(in) / Projektleitung: |  |
| Institution: |  |
| Dekanat, Institut/Abteilung |  |
| Telefon dienstlich: |  |
| E-Mail dienstlich: |  |
| ggf. weitere beteiligte Personen und Abteilungen der eigenen Institution: |  |
| KooperationsPartner(INNEN) / Weitere beteiligte institution(en)  |
| **Institution 1:** |  |
| Ansprechperson: |  |
| E-Mail dienstlich: |  |
| **Institution 2:** |  |
| Ansprechperson: |  |
| E-Mail dienstlich: |  |
| ggf. weitere beteiligte Personen und Abteilungen der kooperierenden Institution: |  |

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die unten aufgeführten Förderrichtlinien und bestätige, dass der Abschluss der geförderten Maßnahme **bis spätestens 31.12.2020** erfolgen wird.

**Ich bestätige hiermit, dass ich das OER-Content-Projekt unter einer offenen Lizenz (CC0, CC BY, CC BY-SA) als offenes Lehr-Lern-Material zu Verfügung stellen werde. Abweichungen von dieser Lizenzierung sind begründet darzulegen.**

**Die Anlagen 1, 2 und 3 (Finanzplan, Meilensteinplan und Beschreibung der Teamstruktur) sind beigefügt.**

Hamburg, den Antragsteller(in) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| Weitere Details zu KooperationsPartner(INNEN) / Weitere beteiligte institutionen  |
| **Institution 1:** |  |
| Dekanat, Institut, Fakultät/Abteilung:  |  |
| Ansprechperson: |  |
| E-Mail dienstlich: |  |
|  |  |
| **Institution 2:** |  |
| Dekanat, Institut, Fakultät/Abteilung:  |  |
| Ansprechperson: |  |
| E-Mail dienstlich: |  |
| ggf. weitere beteiligte Personen und Abteilungen der kooperierenden Institution: |  |
| Beschreibung des GEPLANTEN Lehr- und Lernangebots |
| Name Ihres Projektes |  |
| Projektlaufzeit |  |
| Kurzbeschreibung Ihres Projektes *(max. 50-70 Wörter)* |  |
| Abstract |  |
| Ziele des Projekts*Was ist die innovative Idee hinter Ihrem HOOU-Projekt?* *Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen oder verändern? Was ist Ihre Vision?**– hier: keine Lehr-Lern-Ziele –* |  |
| Welches Erkenntnisinteresse verfolgen Sie mit der Entwicklung und Umsetzung Ihres Projektes? Wozu trägt Ihr Projekt bei? (Gelingensbedingungen des Einsatzes digitaler Tools in Ihrem Lehr- und Lernangebot, Erweiterung neuer Zielgruppen, etc.) |  |
| Inhaltliche Ausrichtung und disziplinärer/interdisziplinär Fokus (z.B. Fachdisziplinen angeben) |  |
| Kostenkalkulation insgesamt (Finanzplanung im Detail bitte im Anhang erläutern) |  |
| inhalte Geben Sie eine inhaltliche Übersicht Ihrer **geplanten OER-Materialien** an inkl. der geplanten **Lizensierung** (CC0, CC BY, CC BY-SA, CC BY-NC, CC BY-NC-SA) und der innovativen Elemente! Was ist die Einzigartigkeit und Besonderheit Ihrer Materialien (auch im Vergleich zu bereits vorhandenen offenen Bildungsmaterialien)? |
|  |
| ZielgruppeBeschreiben Sie Ihre Zielgruppe. Wer wird / soll am ehesten mit Ihren Lehr-Lern-Materialien lernen? Welches **Vorwissen, Motivation und Hintergründe** sollten diese Nutzer(innen) mitbringen? |
|  |
| MarkenKern der HOOUInwieweit werden die **Leitideen** **des Markenkerns** der HOOU in Ihrem Projekt repräsentiert? Wie wollen Sie in Ihrem Projekt Lernendenorientierung und Kollaboration, Offenheit, Wissenschaftlichkeit und zivilgesellschaftliche Relevanz umsetzen? (Zum HOOU-Markenkern: <https://www.hoou.de/footer-items/6f8c52c9-74e1-4303-aa35-1ea174995a8b>) |
|  |
| Learning outcomes Was **können** die Lernenden, nachdem sie mit den von Ihnen produzierten Materialien gelernt haben, **wissen, machen, erstellen, ausprobieren, reflektieren…**?  |
|  |
| **TRANSFER**Inwieweit findet im Rahmen des Projekts ein **Wissens-/Ideen-/Technologietransfer** statt bzw. wird die Zivilbevölkerung einbezogen? Welche gesellschaftliche Herausforderung wird in Ihrem Projekt adressiert? |
|  |
| **TRANSDISZIPLINARITÄT**Welche Ansätze verfolgen Sie in Ihrem Projekt? Welche weiteren Fächer/Disziplinen werden in die Erarbeitung einbezogen? Inwieweit findet eine Verknüpfung von Forschung und Lehre und/oder Kunst und Lehre statt? |
|  |
| **NACHHALTIGKEIT**Gehen Sie auf den Aspekt der Nachhaltigkeit Ihres Lehr- und Lernangebots ein. Wie können Ihre Materialien den Test der Zeit (mindestens 5 Jahre) überstehen? Wie stellen Sie sich die Übernahme in die Regellehre vor? |
|  |
| **ANLAGEN: MEILENSTEINPLAN + FINANZPLAN + BESCHREIBUNG DES PROJEKTTEAMS** (soweit bekannt, beschreiben Sie bitte welche Personen an dem Projekt mitarbeiten werden in welchen Funktionen)Bitte ergänzen Sie dieses Antragsformular um einen Finanzplan (Anlage 1), einen Meilensteinplan (Anlage 2) und eine Beschreibung des avisierten Projektteams (Anlage 3). |
|  |
| **ZUSÄTZLICHE HINWEISE**(Freitextfeld für noch weitere Hinweise) |
|  |

**HOOU-bezogene Förderbedingungen**

**HOOU-Projekte sind an die Einhaltung des Markenkerns gebunden**

Eine Besonderheit ist die konsequente Bereitstellung der Lernangebote als freie, unter einer offenen Lizenz stehende Lernressourcen (Open Educational Resources, OER). Dabei liegt der HOOU ein weites Verständnis von OER zugrunde. Als OER können sowohl einzelne Medien (z.B. ein Video, ein Text) als auch das Gesamtkonzept als didaktisches Szenario (z.B. Aufgabenstellung oder Selbstlernkurs) veröffentlicht werden.

Projektergebnisse innerhalb der HOOU müssen i.d.R. unter einer der nachfolgend beschriebenen, offenen „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht werden. Dritte können die Ressourcen nutzen, weitergeben und bearbeiten, solange diese Änderungen kenntlich machen und den oder die Urheber(in) benennen (CC BY – Link zum Lizenztext). Sofern Sie dies als Urheber(in) wünschen, können Sie einschränkend vorgeben, dass jede Weitergabe Ihrer Ressourcen nur unter denselben Bedingungen, also unter derselben Lizenz, erfolgen darf (vgl. „CC BY-SA“ – Link zum Lizenztext).

Um die einfache Weiterbearbeitung des Materials zu ermöglichen, müssen digitale Endprodukte und ggf. beteiligte Artefakte spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung quelloffen vorgelegt werden (z.B. das einem PDF zugrundeliegende Originaldokument, die in einer Präsentation vorkommenden Bilder in guter Qualität, der Quelltext/die Quelldatei eines kompilierten Mediums).

**Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit**

Die Materialien sowie die Lehr- und Lernangebote sollten ein passendes Qualitätsniveau im Sinne von Produktion, Didaktik, Zuverlässigkeit usw. erreichen. Aus diesem Grund ermutigen wir nachdrücklich zur Zusammenarbeit/Beratung mit einschlägig erfahrenem Personal an der kooperierenden Institution der HOOU und/oder dem Multimedia Kontor Hamburg (MMKH). Um die Nachhaltigkeit zu fördern, bitten wir Sie, sämtliche Materialien in mehreren Formaten zu zur Verfügung zu stellen (mindestens als PDF, DOCX und TXT) und das Lehrnagebot so zu konzipieren, dass es nach Projektende ohne weitere Wartung laufen kann.

**Usability-Test und Nutzerführung**

Die HOOU verfolgt einen nutzer(innen)orientierten Ansatz der Entwicklung und Umsetzung ihrer Projekte. Dabei soll nach Möglichkeit regelmäßig der Austausch mit dem HOOU-Plattformentwicklungsteam hinsichtlich Kommunikationsdesign und Medienproduktion stattfinden. Ziel ist, dass Lernende einen leicht verständlichen Zugang zu den Projekten finden und verstehen, wie sie in diesen Projekten mitmachen können.

**Selbstständige Veröffentlichung der HOOU-Lernangebote auf der HOOU-Plattform**

Bereits während der Entwicklung, aber spätestens nach Beendigung der Förderung sind die Lernangebote, die entwickelten Materialien und die dazugehörigen Metadaten soweit wie möglich auf der Plattform einzutragen.

**Verwendung der Mittel**

Die Verwendung der finanziellen Mittel der Förderung ist strikt an das HOOU-Projekt gebunden. Das heißt konkret, dass sie nur für Sach- und Personalmittel im Zusammenhang mit der Konzeption, Produktion und Veröffentlichung digitaler OER-Lernangebote und/oder Materialien ausgegeben werden dürfen. Die Höhe des zur Verfügung stehenden Budgets wird mit den entsprechenden Kooperationspartner(innen) abgestimmt.

**Berichtspflicht**

Mit Beendigung der Laufzeit, spätestens vier Wochen nach Abschluss, des Projektes ist ein Abschlussbericht über die erreichten Ziele, die entwickelten Materialien und Lernangebote, die erreichte Zielgruppe und die Verwendung der Mittel bei der Tandempartnerhochschule oder der BWFG abzugeben.

**Hochschulspezifische Förderbedingungen**

Neben den hier aufgeführten Bedingungen, die an eine Förderung im Rahmen der HOOU geknüpft sind, gibt es weitere hochschulspezifische Bedingungen, die entsprechend bei der Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnerinstitutionen anzuerkennen sind.